

(DE) Gebrauchsanweisung

Universal Schraubendreher-Set

Bitte diese Gebrauchsanweisung vor dem Produkteneinsatz ausführlich lesen!

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung entstehen, lehnt der Hersteller jede Haftung ab.

1. Produktschreibung

Das Universal Schraubendreher-Set besteht aus Schraubendrehern welche für die Schrauben unterschiedlicher Hersteller eingesetzt werden. Die Schraubendreher können sowohl im Labor als auch oral angewendet werden. Beim Einsetzen oder Herausnehmen eines bedingt abnehmbaren Zahnersatzes oder von Abutments dienen die Schraubendreher zum Anziehen oder Lösen von Schrauben. Es können auch Schrauben bei herausnehmbarem Zahnersatz zur Friktionseinstellung durch den Zahnarzt aktiviert oder deaktiviert werden. Für einen bestimmten Drehmomentbereich der Schrauben sind die Schraubendreher mit der Drehmomentscheibe (bis 40 Ncm) anzuwenden.

Für eine einfache Zuordnung sind die Schraubendreher mit einer Zahl gekennzeichnet:

	Ausführung	Bezeichnung	Implantatsystem
Schraubendreher 1	lang/kurz	Torx 6	Straumann Syn-Octa
Schraubendreher 2	lang/kurz	Schiltz 1,6	
Schraubendreher 3	lang/kurz	Schiltz 2	
Schraubendreher 4	kurz	Inbus 0,03°	Altatec
Schraubendreher 5	lang/kurz	Inbus 0,05°	Sulzer Calcitec-Spline Altatec Camlog Semados 3i
Schraubendreher 6	lang/kurz	Inbus 0,9	Tiolox bredent
Schraubendreher 7	lang/kurz	Inbus 1,0	Ankylos
Schraubendreher 8	lang/kurz	Inbus 1,2	Nobel Biocare Steri-Oss Frialit II IHT Twin Plus
Schraubendreher 9	lang/kurz	Inbus 1,8	Ankylos
Schraubendreher 10	lang	Inneninbus 2,5	bredent
Schraubendreher 11	lang/kurz	Vierkant 1,3	3i
Schraubendreher 12	lang/kurz	Torx 5,5	Nobel Biocare

2. Indikation

Ersatz der verlorengegangenen Anatomie

Die Schraubendreher des Universal Schraubendreher-Sets können sowohl im Labor als auch oral angewendet werden. Sie dienen beim Einsetzen oder Herausnehmen eines bedingt abnehmbaren Zahnersatzes oder von Abutments zum Anziehen oder Lösen von Schrauben. Es können auch Schrauben bei herausnehmbarem Zahnersatz zur Friktionseinstellung durch den Zahnarzt aktiviert oder deaktiviert werden.

2.1 Patientenzielgruppe

Bei der Patientengruppe handelt es sich um Erwachsene mit Restzahnbestand im Ober-/Unterkiefer, Restzahnbestand in Kombination mit Implantaten oder Patienten mit implantatgetragenen Versorgungen im Ober-/Unterkiefer.

2.2 Vorgesehene Anwender

Die vorgesehenen Anwender sind Zahnärzte, Zahntechniker und entsprechendes geschultes Fachpersonal.

3. Kontraindikation

Bei Verdachtsmomenten auf Unverträglichkeit darf dieses Produkt nur nach vorheriger allergologischer Abklärung und Nachweis des Nichtbestehens einer Allergie verwendet werden.

alle nicht aufgeführten Schraubendreher

wiederverwenden von Schrauben

nicht aufbereitete und ungesicherte Schraubendreher

Schraubendreher mit beschädigten Schraubenantrieben

4. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Die Lotnummern aller verwendeten Produkte müssen zur Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit und Reklamationsansprüchen dokumentiert werden. Die Lagerung- und die Handhabungsbedingungen müssen zur Gewährleistung der bestimmungsgemäßen Verarbeitung der Produkte beachtet werden. Unsachgemäße Lagerung kann die Produkteigenschaften beeinflussen und zum Versagen der Versorgung führen. Bei der Anwendung sind alle Teile vor Aspiration und Verschlucken zu sichern. Aspiration und Verschlucken von Produkten kann zu Infektionen und physischen Verletzungen führen. Um Kreuzkontaminationen zu vermeiden müssen unbedingt die Wiederaufbereitungsanweisungen der Sterilisationsgerätehersteller beachtet werden. Das Sterilgut erst unmittelbar vor Gebrauch mit sterilen Handschuhen oder unter Verwendung steriler Instrumente aus seiner Verpackung entnehmen. Durch ein Abrutschen während der Behandlung können Verletzungen entstehen, die zu Entzündungen führen können. Bei Patienten die zur schnellen oralen Aphitenbildung neigen, können bereits geringfügige Verletzungen der Mundschleimhaut zu erneuter Bildung von Aphiten führen. Bei Patienten mit Bruxismus muss die Verwendung der Schraubendreher sorgfältig abgewogen werden. Zum einen kann es zu einer Überbelastung der Prothetischen Versorgung kommen, zum anderen kann die Mundöffnung der Patienten stark beeinträchtigt sein. Durch eine falsche Handhabung kann es zum Bruch des Schraubendrehers und einer Aspiration oder einem Verschlucken von Bohrerteilen kommen.

ACHTUNG

Die Instrumentenbox dient nicht als Sterilisationsbox, sondern nur zur Aufbewahrung. Alle Teile (Schraubendreher, Drehmomentscheibe und Instrumentenbox) müssen einzeln sterilisiert werden.

Prävention

Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Produkt enthält:

Die Schraubendreher des Universal Schraubendreher-Sets enthalten Nickel. Eine Auflistung der verwendeten Werkstoffe befindet sich in der Tabelle unter Punkt 7 Technische Daten.

5. Lagerungs- und Haltbarkeitshinweise

Das Produkt wird unsteril ausgeliefert und muss in der Originalverpackung trocken und staubfrei bei Raumtemperatur gelagert werden. Aufbewahrung nach Erstgebrauch nur in gereinigter und sterilisierter Aufbewahrung nach den Angaben der Sterilisationsgerätehersteller.

Lagerung: Bitte Lagerungshinweise auf dem Etikett beachten.

Haltbarkeit:

Das Universal Schraubendreher-Set kann – bei entsprechender Sorgfalt und sofern Sie unbeschädigt und unverschlunzt sind max. 250 Aufbereitungszyklen lang wiederverwendet werden; jede darüberhinausgehende Weiterverwendung bzw. die Verwendung von beschädigten und/oder verschmutzten Instrumenten liegt in der Verantwortung des Anwenders.

Entsorgung:

Produkte/Instrumente/Zubehör an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden können gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden. Dabei sind die regionalen/nationalen und internationalen Vorschriften zu beachten.

Das Instrumente in bruch- und durchstichsicheren sowie dichten Behältern (Kontaminationsentschutz) entsorgen.

Wir empfehlen grundsätzlich eine gründliche chirurgische und prothetische Planung sowie eine situations- und versorgungsabhängige Auswahl der Prothetikteile.

Bei der Eingliederung sind alle Teile vor Aspiration und Verschlucken zu sichern. Die Aspiration von Produkten kann zu Infektionen und physischen Verletzungen führen. Die im Labor/Fräsizentrum verwendeten Halteschrauben dürfen nicht klinisch eingesetzt werden, da diese Belastungen im Labor unterliegen, wodurch der langfristige und sichere Sitz nicht gewährleistet werden kann. Alle unsterilen Teile müssen vor Gebrauch aufbereitet werden (siehe Punkt 6.3 Erst- und Wiederaufbereitung). Die Herstellerangaben zum Gebrauch des Desinfektionsmittels sind zu beachten.

6.1 Anwendung

ACHTUNG

Die Schraubendreher, die Drehmomentsratscheibe und die Instrumentenbox müssen vor der ersten oralen Anwendung einzeln sterilisiert werden.

6.2 Drehmomentscheibe

Die Drehmomentscheibe muss zur Reinigung und Sterilisation auseinander gebaut werden. Sie besteht aus folgenden Teilen:



Die mit * gekennzeichneten Bereiche mit Winkelstück-Pfeißelgö oder Pfleßespray nach jeder Demontage und Reinigung benutzen. Die Drehmomentsratscheibe muss nach 2 Jahren kalibriert werden.
Achten Sie auf den Ratschkopf und der innenliegenden Sprungfeder handelt es sich um Verschleißteile. Zum Einsetzen des Ratschrades in den Ratschkopf die Fixierstifte beidseitig mit Daumen und Zeigefinger zurückziehen und Ratschrad mit schmäler Seite in den Ratschkopf auf IN einsetzen.

6.3 Erst- und Wiederaufbereitung

Vorbehandlung:

Zur Aufbereitung sind alle montierten Teile sofort nach der Anwendung (innerhalb von maximal 2h) und vor der Erstanwendung ihre Einzelteile zu zerlegen und unter fließendem, kaltem Wasser min. 1 min abzuspülen. Spülen Sie alle Lumina der Instrumente mind. dreimal unter Verwendung einer Einmalzitrille (Mindestvolumen 2 ml). Die einzelnen Teile sind aus der Instrumentenbox zu entnehmen. Bewegliche Teile sind bei der Vorreinigung min. dreimal hin und her zu bewegen. Teile in Vorreinigungsbad (Ultraschallbad, Ultraschall noch nicht aktiviert) legen und mit einer weichen Bürste vollständig abbürsten (bewegliche Teile min. dreimal hin und her bewegen). Spülen Sie alle Lumina der Instrumente mind. dreimal zu Beginn bzw. am Ende der Einwirkzeit unter Verwendung einer Einmalzitrille (Mindestvolumen 2 ml). Ultraschall aktivieren und Einwirkzeit abwarten (nicht weniger als 5 min). Die Teile anschließend aus dem Ultraschallbad entnehmen und min. dreimal gründlich mit Wasser nachspülen (bewegliche Teile min. dreimal hin und her bewegen). Spülen Sie alle Lumina der Instrumente mind. dreimal unter Verwendung einer Einmalzitrille (Mindestvolumen 2 ml).

Die am Hersteller des Reinigungs- bzw. Reinigungs- und Desinfektionsmittel angegebenen Konzentrationen, Temperaturen und Einwirkzeiten sowie Vorgaben zum Nachspülen müssen unbedingt beachtet werden.

Desinfektion:

Es wird grundsätzlich ein maschinelles Verfahren zur Reinigung/Desinfektion (RDG) empfohlen. Vorbehandelt demontierte Instrumente und die Instrumentenbox in den RDG einlegen. Achten Sie drauf, dass sich die Instrumente nicht berühren. Das Programm starten (A_0-Wert ≥3000 oder min. 5 min bei 90 °C). Entnehmen Sie die Instrumente und die Instrumentenbox nach Programmende des RDG. Kontrollieren und verpacken Sie die Instrumente einzeln und möglichst umgehend nach der Entnahme (ggf. zusätzliche Nachtrocknung!). Demontierte Einzelteile wieder zusammensetzen.

Die Instrumentenbox kann ebenfalls zur Sterilisation separat eingeschickelt werden. Zur Verpackung Einmalsterilisationsverpackungen verwenden, die für die Dampfsterilisation geeignet sind (min. 138 °C Temperaturbeständig und ausreichende Dampfdurchlässigkeit).

	bredent GmbH & Co. KG Weissenhoner Str. 2 · 89250 Senden · Germany T: +49 7309 872-22 · F: +49 7309 872-24 www.bredent.com · @: info@bredent.com
--	---

ACHTUNG

Prüfen Sie alle Instrument nach der Reinigung bzw. Reinigung/Desinfektion auf Korrosion, beschädigte Oberflächen, Absplittierungen, Verschmutzungen sowie Verfärbungen und sondern Sie beschädigte Instrument aus. Verschmutzte Instrumente müssen erneut gereinigt werden.

Sterilisation:

Die Sterilisation der Instrumente und Werkzeuge kann mit Hilfe der Dampfsterilisation über das Vakuumverfahren erreicht werden. Hierbei muss es dreimaliges fraktioniertes Vorvakuum erzeugt werden, bei einer Sterilisationszeit von 5 Minuten und einer Temperatur von 134 °C ± 1 °C.

Instrumente und Werkzeuge, die nicht während der OP verwendet wurden, müssen ebenfalls aus der Aufbewahrungsbbox entnommen und aufbereitet werden. Die Instrumentenbox sowie der Instrumentenhalter sind aus Aluminium und dürfen nur mit dafür geeigneten Desinfektionsmitteln und Sterilisationsverfahren gereinigt werden. Es besteht sonst die Gefahr der Verfärbung! Nach der Sterilisation müssen die Teile in der Sterilisationsverpackung trocken und staubfrei gelagert werden.

Vgl. Produktbegletdokument „Aufbereitung von Instrumenten“ (REF 0099300 + Landessprache)

6.4 Desinfektions- und Reinigungsflüssigkeiten für rotierende Instrumente

Bezeichnung:	Hersteller:
Stammopur DB	Dr. Stamm GmbH
Bechtol Bohrerbad	Becht
Korsolox Bohrerbad	Bode
DC1	Komet
Dürr Systemhygiene ID 212/220	Dürr Dental
Septanin Bohrerbad	Gaba
Sekdrill	Ecolab
Micro 10plus	Unident
M+W Bohrerbad neu	Müller + Weygandt GmbH
Kentocid	Kent Dental

6.5 Drehmomente

Die vorgegebenen Drehmomentbereiche der Schraubenhersteller dürfen nicht überschritten und die Indikationen bzw. Einsatzbereiche der Werkzeuge müssen entsprechend den Angaben beachtet werden. Im Falle der Nichtbeachtung kann es zu Beschädigungen bis hin zu Frakturen der Instrumente oder Schrauben kommen was zu einer Aspiration bzw. dem Verschlucken von Bruchteilen oder Verletzungen des Patienten führen kann.

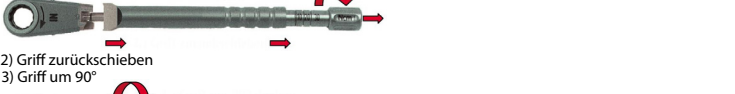
ACHTUNG

Zum Anziehen der Schrauben muss der empfohlene Drehmomentbereich der Schraubenhersteller unbedingt beachtet werden!

6.6 Chirurgie

Drehmomentscheibe mit fixiertem Griff

1) Drehmoment-Einstellschraube lösen



2) Griff zurückschieben

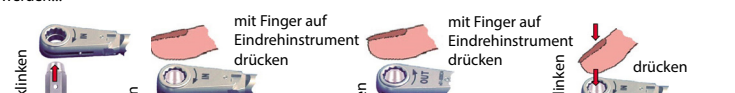
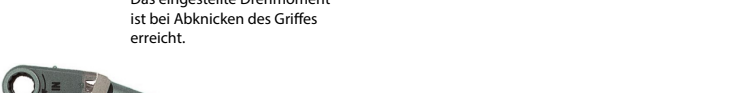
3) Griff um 90°



4) Griff in Blockierstellung am Ratschkopf vorschieben



5) Griff mit Drehmoment-Einstellschraube fixieren



REF	Produkt	Material
31000011	Universal-Schraubendreher Set für Implantate, unbestückt	Aluminium (Al-Mg3)
31000012	Universal-Schraubendreher Set für Implantate, bestückt	Aluminium (Al-Mg3)
33001155	Drehmomentsratsche 10-40 Ncm	1.4543 Enthält 7,5-9,5 % Nickel Federn 1.4310enthält 6,0-9,5% Nickel
31000101	Schraubendreher 1 lang Torx 6	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K01	Schraubendreher 1 kurz Torx 6	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000102	Schraubendreher 2 lang Schiltz 1,6	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K02	Schraubendreher 2 kurz Schiltz 1,6	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000103	Schraubendreher 3 lang Schiltz 2	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K03	Schraubendreher 3 kurz Schiltz 2	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K04	Schraubendreher 4 lang Inbus 0,03°	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000105	Schraubendreher 5 lang Inbus 0,05°	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K05	Schraubendreher 5 kurz Inbus 0,05°	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000106	Schraubendreher 6 lang Inbus 0,9	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K06	Schraubendreher 6 kurz Inbus 0,9	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000107	Schraubendreher 7 lang Inbus 1,0	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K07	Schraubendreher 7 kurz Inbus 1,0	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000108	Schraubendreher 8 lang Inbus 1,2	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K08	Schraubendreher 8 kurz Inbus 1,2	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000109	Schraubendreher 9 lang Inbus 1,8	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K09	Schraubendreher 9 kurz Inbus 1,8	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000110	Schraubendreher 10 lang Inbus 2,5	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
310001011	Schraubendreher 11 lang Vierkant 1,3	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K11	Schraubendreher 11 kurz Vierkant 1,3	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
310001012	Schraubendreher 12 lang Torx 5,5	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel
31000K12	Schraubendreher 12 kurz Torx 5,5	1.4123 Enthält max. 0,5 % Nickel

8. Sonstige Hinweise

Das Produkt darf nur von Zahnärzten, Zahntechnikern und entsprechend geschultem Fachpersonal verwendet werden. Für die Verarbeitung des Produkts ist die Gebrauchsanweisung dem Behandler als Begleitdokument für die Insertion bzw. Weiterverarbeitung auszuhändigen. Für die Verarbeitung sind nur Originalwerkzeuge und teile zu verwenden.

ACHTUNG

Bei der Versorgung sowie beim jährlichen Recall der Patienten ist der korrekte Sitz der verschraubten prothetischen Versorgung bzw. des Halteelementes zu überprüfen. Die axiale Position der Kontaktpunkte muss ebenfalls kontrolliert werden, da extraaxiale Belastungen zu Schraubenlockerungen und damit zu Ermüdungsbrüchen führen, wodurch Fragmente aspiriert oder verschluckt werden können. Werden die Abutments zur Reinigung entfernt, sind neue Halteschrauben zu verwenden.

Bei verklebbarer Suprakonstruktion intraoral ist darauf zu achten, dass keine Zentrerrückzüge im Sulkus verbleiben, da dies zu Zementitis führen kann. Bei Verklebung extraoral muss die Oberfläche sorgfältig gereinigt und poliert werden um Plaqueanlagerungen zu vermeiden.

Diese Gebrauchsanweisung entspricht dem aktuellen Stand der Technik und unseren eigenen Erfahrungen. Das Produkt darf nur in der unter Punkt 2 beschriebenen Indikation verwendet werden. Der Anwender ist für den Einsatz des Produktes selbst verantwortlich. Für fehlerhafte Ergebnisse wird nicht gehaftet, da der Hersteller keinen Einfluss auf die Verarbeitung hat. Eventuell dennoch auftretende Schadensersatzansprüche beziehen sich ausschließlich auf den Warenwert unserer Produkte. Alle mit * oder ** gekennzeichneten Bezeichnungen sind geschützte Marken und /oder Unternehmenskennzeichen von fremden Rechteinhabern. Genannte Firmennamen und Bezeichnungen beziehen sich auf das Mindestmaß an Information zur Verwendung des Produktes.

Der Anwender und/oder der Patient ist verpflichtet, auftretende schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit dem Produkt dem Hersteller und/oder der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden.

(EN) Instructions for use

Universal screwdriver Set

Before using the product, please read these instructions for use carefully!

The manufacturer does not accept any liability for damage resulting from noncompliance with these instructions for use.

1. Description of the product

The universal screwdriver set includes screwdrivers that are used for the screws of various manufacturers. The screwdrivers can be used both in the laboratory and in the oral cavity. When inserting or removing a partially removable restoration or abutments, the screwdrivers are used for tightening or loosening screws. It is also possible for the dentist to activate or deactivate screws for removable dentures for friction adjustment. The screwdrivers with the torque ratchet (up to 40 Ncm) should be used for a specific torque range of the screws.

The screwdrivers are marked with a number for easy classification:

	Type	Designation	Implant system
Screwdriver 1	long/short	Torx 6	Straumann Syn-Octa
Screwdriver 2	long/short	slotted 1,6	
Screwdriver 3	long/short	slotted 2	
Screwdriver 4	short	Allen 0,03°	Altatec
Screwdriver 5	long/short	Allen 0,05°	Sulzer Calcitec-Spline Altatec Camlog Semados 3i

Screwdriver 6	long/short	Allen 0,9	Tiolox bredent
Screwdriver 7	long/short	Allen 1,0	Ankylos
Screwdriver 8	long/short	Allen 1,2	Nobel Biocare Steri-Oss Frialit II IHT Twin Plus

Screwdriver 9	long/short	Allen 1,8	Ankylos
Screwdriver 10	long	Internal Allen 2,5	bredent
Screwdriver 11	long/short	Square 1,3	3i
Screwdriver 12	long/short	Torx 5,5	Nobel Biocare

2. Indication

Replacement of lost anatomy

The screwdrivers of the Universal Screwdriver Set can be used both in the laboratory and in the oral cavity. They are used when inserting or removing a partially removable denture or abutments to tighten or loosen screws. Screws can also be activated or deactivated by the dentist for friction adjustment with removable dentures.

2.1 Patient target group

The patient group consists of adults with residual teeth in the upper/lower jaw, residual teeth in combination with implants or patients with implant-supported restorations in the upper/lower jaw.

2.2 Intended users

The intended users are dentists, dental technicians and adequately trained dental staff.

3. Contraindication

The product should not be used for patients with a suspected allergy until allergy tests have been completed to confirm that the patient is not allergic to the materials contained in the product.

- all screwdrivers that are not listed
- repeated use of screws
- unprocessed (not sterilized) and unsecured screwdrivers
- screwdrivers with damaged screw drives

4. Hazard and safety information

The lot numbers of all products used should be recorded to ensure traceability and to handle complaints. The storage and handling instructions must be observed to ensure that the products are processed as intended. Improper storage may influence the product properties and lead to failure of the restoration. All parts need to be protected against aspiration and swallowing during the use of the product. Aspiration and swallowing of products may cause infections and physical injury. In order to avoid cross contamination, the reprocessing instructions of the manufacturers of sterilization devices must be observed. Use sterile gloves or sterile instruments to remove the products to be sterilized from the packaging immediately before the use. Slipping during treatment can cause injuries that can lead to inflammation or irritation. In patients with a tendency to rapid oral aphtha formation, even minor injuries to the oral mucosa can lead to aphtha reappearance. In patients with bruxism, the use of screwdrivers needs careful consideration. On the one hand, the prosthetic restoration may be overloaded and on the other hand, the mouth opening of the patient may be severely impaired. Incorrect handling can lead to fracture of the screwdriver and aspiration or swallowing of mill components.

CAUTION

The instrument box does not serve as a sterilization box but for storage of the instruments. All parts (screwdrivers, torque ratchet and instrument box) must be sterilized individually.

Prevention

Read and understand all safety instructions before use. Use prescribed personal protective equipment.

Product contains:

The screwdrivers of the Universal Screwdriver Set contain nickel. A list of the materials used can be found in the table under item 7 Technical data.

5. Storage and durability

The product is supplied in the non-sterile condition and dry, dust-free storage at room temperature in the original packaging must be ensured. Storage after initial use only in cleaned and sterilized condition according to the instructions of the manufacturer of the sterilization device.

Storage:

Please observe the storage information on the label.

Durability:

The Universal Screwdriver Set can be reused for a maximum of 250 reprocessing cycles if the components are undamaged and not contaminated; the user is held responsible for any use beyond the number of cycles specified or the use of damaged and/or contaminated instruments.

Disposal:

Products/instruments/accessories for the collection and disposal of which no special requirements are placed as far as infection prevention is concerned can be disposed of together with household waste. Regional/national and international regulations must be observed.

Instruments are disposed of in shatter-proof, puncture-proof and sealed containers (contamination protection).

6. Processing

CAUTION

Generally, we recommend thorough surgical planning and selection of the prosthetic components depending on the situation and type of restoration. All components need to be secured against aspiration and swallowing when inserting the restoration. Aspiration of products may cause infections and physical injury. The retention screws used in the laboratory/milling center are not suitable for the clinical use, since they are subject to stress in the laboratory; as a result long-term and reliable fit can no longer be guaranteed. All non-sterile parts must be reprocessed (treated) before use (see item 6.3 Initial treatment and reprocessing). The manufacturer’s information on the use of the disinfectant must be observed.

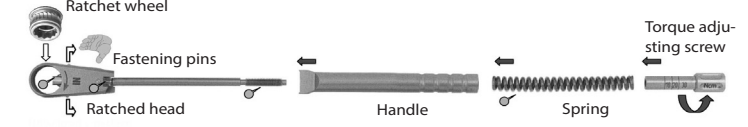
6.1 Use

CAUTION

The screwdrivers, torque ratchet and the instrument box must be sterilized individually prior to first use in the oral cavity.

6.2 Torque ratchet

The torque ratchet needs to be disassembled in order to be cleaned and sterilized. It consists of the following parts:



Each time the ratchet is assembled and cleaned, apply maintenance oil for contra-angles or maintenance spray to the sections marked*. The torque ratchet must be calibrated after 2 years. The ratchet head and the internal spring are parts subject to wear. To insert the ratchet wheel into the ratchet head, pull the fastening pins back with thumb and forefingers, and insert the ratchet wheel at IN with the narrow side towards the ratchet head.

6.3 Initial treatment and reprocessing

Pretreatment: For treatment (cleaning/disinfection) all parts assembled must be disassembled into their individual components immediately after the use (within a maximum of 2 h) and prior to initial use and rinsed under running water for at least 1 minute. Rinse all lumens of the instruments at least three times using a disposable syringe (minimum volume 2 ml). Remove the individual parts from the instrument box. Moving parts must be moved back and forth at least three times during pre-cleaning. Place parts in pre-cleaning bath, ultrasonic cleaning (not yet activated) and brush off completely with a soft brush (move moving parts back and forth at least three times). Rinse all lumens of the instruments at least

6.4 Liquides de désinfection et de nettoyage pour instruments rotatifs

Désignation:	Fabricant:
Stammopur DB	Dr. Stamm GmbH
Bechtol_Bohrerbad (bain pour foret)	Becht
Korsylex_Bohrerbad (bain pour foret)	Bode
DC1	Komet
Dürr Systemhygiene ID 212/220	Dürr Dental
Septanin_Bohrerbad (bain pour foret)	Gaba
Sekdrill	Ecolab
Micro 10plus	Unident
M+V_Bohrerbad neu (bain pour foret, nouveau)	Müller + Weygandt GmbH
Kentocid	Kent Dental

6.5 Drehmomente

Ne pas dépasser les plages de couples prescrits par les fabricants de vis et veuille respecter les indications et domaines d'application des instruments. En cas de non-observation des dommages et même des fractures d'instruments ou de vis peuvent se produire et conduire à une aspiration ou à une ingestion de pièces fracturées ou à des blessures du patient.

⚠ MISE EN GARDE

Pour serrer les vis veuillez absolument respecter la plage du couple de rotation recommandé par le fabricant de vis!

6.6 Chirurgie

Clé dynamométrique avec manche fixé

1) Desserrer la vis de réglage du couple



2) Repousser le manche en arrière

3) Manche de 90°



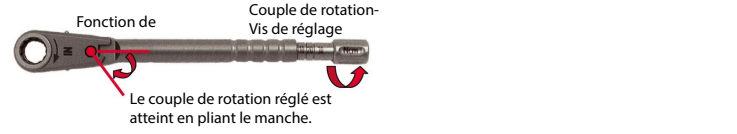
4) Avancer le manche en position de blocage auprès de la tête à cliquet



5) Fixer le manche avec la vis de réglage du couple

6.7 Prothèse

Clé dynamométrique à cliquet avec fonction de pliage



Ne pas continuer à serrer en condition pliée!



7. Caractéristiques techniques

REF	Produit	Matériau
31000011	Set de tournevis universel pour implants, non garni	Aluminium (Al-Mg3)
31000012	Coffret de tournevis universel pour implants, garni	
33001155	Cle dynamométrique à cliquet 10-40 Ncm	1.4543 contient 7,5-9,5 % de nickel <p>Ressort 1.4310 contient, 6,0-9,5 % de nickel</p>
31000101	Tournevis 1 long Torx 6	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K01	Tournevis 1 court Torx 6	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000102	Tournevis 2 long Fendu 1,6	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K02	Tournevis 2 court Fendu 1,6	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000103	Tournevis 3 long Fendu 2	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K03	Tournevis 3 court Fendu 2	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K04	Tournevis 4 court Allen 0,3°	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000105	Tournevis 5 long Allen 0,05°	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K05	Tournevis 5 court Allen 0,05°	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000106	Tournevis 6 long Allen 0,9	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K06	Tournevis 6 court Allen 0,9	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000107	Tournevis 7 long Allen 1,0	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K07	Tournevis 7 court Allen 1,0	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000108	Tournevis 8 long Allen 1,2	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K08	Tournevis 8 court Allen 1,2	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000109	Tournevis 9 long Allen 1,8	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K09	Tournevis 9 court Allen 1,8	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000110	Tournevis 10 long Allen 2,5	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31001011	Tournevis 11 long Carré 1,3	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K11	Tournevis 11 court Carré 1,3	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31001012	Tournevis 12 long Torx 5,5	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>
31000K12	Tournevis 12 court Torx 5,5	1.4123 <p>contient max. 0,5 % de nickel</p>

8. Divers

Ce produit doit uniquement être utilisé par des chirurgiens-dentistes, des prothésistes et du personnel formé dans ce domaine. Pour la mise en oeuvre du produit, remettre ce mode d'emploi à disposition en tant que document d'accompagnement pour servir à l'insertion et/ou aux travaux ultérieurs. Pour la mise en oeuvre utiliser uniquement des instruments et pièces originales.

⚠ MISE EN GARDE

Lors des traitements et examens de contrôle annuels veuillez contrôler l'assise correcte de la restauration prothétique et des éléments de sustentation. Contrôler également la position axiale des points de contact, vu que des sollicitations extra-axiales peuvent engendrer des fractures dues à la fatigue pourraient entraîner l'aspiration ou l'ingestion de fragments. Quand les piliers sont retirés pour nettoyage, utiliser des vis de maintien neuves.

A observer également en cas de prothèse pouvant être collée:
Pour les collages intra-oraux de suprastructures il faut veiller à ce qu'il ne reste pas de résidus de ciment dans le sulcus vu qu'ils pourraient causer une cémentite. En cas de collage extra-oral nettoyer soigneusement la surface et polir pour éviter tout dépôt de plaque.

Ce mode d'emploi est basé sur les connaissances techniques actuelles et sur nos propres expériences. Le produit doit uniquement être utilisé selon l'indication décrite au paragraphe 2. L'utilisateur est lui-même responsable de l'utilisation du produit. N'ayant aucune influence sur sa mise en oeuvre, le fabricant ne saurait être tenu responsable de résultats défectueux ou non satisfaisants. Toute indemnisation éventuelle se limitera à la valeur du produit. Toutes les marches identifiées par un "o" sont des marques protégées et/ou des identifications d'entreprises titulaires de droits de propriété intellectuelle. Les noms de firmes et désignations indiquées se rapportent à un minimum d'informations en vue de l'utilisation du produit. L'utilisateur et/ou le patient a l'obligation de signaler les incidents graves en rapport avec le produit au fabricant et/ou à l'administration compétente de l'état membre dans lequel l'utilisateur et/ou le patient est établi.

(IT) Istruzioni per l'uso

Set universale di cacciaviti

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso, prima dell'utilizzo del prodotto.

Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni, dovuti all'inosservanza delle presenti istruzioni d'uso.

1. Descrizione del prodotto

Il set universale di cacciaviti è composto da diversi cacciaviti per fissare o svitare le viti di differenti case produttrici. I cacciaviti possono essere utilizzati sia in laboratorio sia nel cavo orale del paziente. Sono indicati per l'inserimento o il disinserimento di protesi amovo-inamovibili o di abutment, avvitando o svitando le relative viti. Possono essere utilizzati anche dall'odontoiatra per attivare o disattivare le viti su protesi rimovibili, per la regolazione della frizione. Per raggiungere il momento torcente più indicato per le viti, utilizzare i cacciaviti con la chiave dinamometrica (fino a 40 Ncm).

Per una più facile individuazione ogni cacciavite è contrassegnato con un numero:

bredent	bredent GmbH & Co. KG Weissenhoner Str. 2 - 89250 Senden - Germany T: +49 7309 872-22 - F: +49 7309 872-24 www.bredent.com - @: info@bredent.com
----------------	---

	Versione	Denominazione	Sistema implantare
Cacciavite 1	lungo/corto	Torx 6	
Cacciavite 2	lungo/corto	Taglio 1,6	
Cacciavite 3	lungo/corto	Taglio 2	
Cacciavite 4	corto	Inbus 0,03°	Allatec
Cacciavite 5	lungo/corto	Inbus 0,05°	Sulzer Calcitec-Spline
Cacciavite 6	lungo/corto	Inbus 0,9	Tiolox bredent
Cacciavite 7	lungo/corto	Inbus 1,0	Ankylos
Cacciavite 8	lungo/corto	Inbus 1,2	Nobel Biocare
Cacciavite 9	lungo/corto	Inbus 1,8	Ankylos
Cacciavite 10	lungo	Inbus 2,5	bredent
Cacciavite 11	lungo/corto	Quadro 1,3	3i
Cacciavite 12	lungo/corto	Torx 5,5	Nobel Biocare

2. Indicazioni

Sostituzione dell'anatomia perduta
I cacciaviti del set universale di cacciaviti possono essere utilizzati sia in laboratorio sia nel cavo orale. Sono indicati per l'inserimento o il disinserimento di protesi amovo-inamovibili o di abutment, avvitando e svitando le relative viti. Possono essere utilizzati anche dall'odontoiatra per attivare o disattivare le viti su protesi rimovibili, per la regolazione della frizione.

2.1 A quale gruppo di pazienti è destinato il prodotto

Pazienti adulti con denti residui in arcata superiore/inferiore, con dentatura residua in combinazione con impianti o pazienti con riabilitazioni a supporto implantare in arcata superiore/inferiore.

2.2 Per quali utenti è previsto

Il prodotto può essere utilizzato solo da odontoiatri, odontotecnici e da personale opportunamente addestrato.

3. Controindicazioni

In caso di sospetto di intolleranza a questo prodotto, quest'ultimo deve essere utilizzato solo previo controllo allergologico e successiva attestazione dell'assenza di eventuali allergie.

- Tutti i cacciaviti non elencati

- Riutilizzo delle viti

- Cacciaviti non sottoposti a preparazione e non sicuri

- Cacciaviti danneggiati

4. Indicazioni di pericolo e consigli di prudenza

I numeri di lotto di tutti i componenti utilizzati devono essere documentati a garanzia della rintracciabilità e in caso di reclami. È necessario rispettare le condizioni di conservazione e di utilizzo per garantire un uso conforme del prodotto durante la lavorazione. Una conservazione errata può influire sulle proprietà del prodotto e portare al fallimento della riabilitazione. Al momento dell'inserimento di tutti i componenti, è necessario adottare misure di sicurezza sufficienti a prevenire l'accidentale aspirazione e/o ingestione. L'aspirazione dei prodotti può causare infezioni e lesioni fisiche. Per evitare la contaminazione crociata, è necessario osservare attentamente le istruzioni di preparazione indicate dai produttori degli apparecchi per la sterilizzazione. Estrarre il prodotto sterile dalla confezione solo prima dell'uso, utilizzando quanti o strumenti sterili. Se durante il trattamento il cacciavite dovesse accidentalmente scivolare, possono verificarsi delle lesioni che a loro volta possono causare infiammazioni o irritazioni. Lievi lesioni dei tessuti mucosi possono determinare la formazione di afte orali in pazienti che ne sono già facilmente soggetti. L'uso del cacciavite deve essere attentamente valutato in pazienti affetti da bruxismo. Da un lato può verificarsi un sovraccarico della riabilitazione protesica, dall'altro l'apertura della bocca del paziente può essere fortemente compromessa. Un utilizzo errato può portare alla rottura del cacciavite e alla conseguente accidentale aspirazione o ingestione dei relativi frammenti.

⚠ ATTENZIONE

Il contenitore degli strumenti non è indicato per la sterilizzazione, ma solo per la loro conservazione. Tutti i componenti (cacciaviti, chiave dinamometrica e il tray chirurgico) devono essere sterilizzati singolarmente.

Prevenzione
Prima dell'uso leggere attentamente e comprendere tutte le avvertenze per la sicurezza. Utilizzare l'equipaggiamento di protezione personale prescritto.

Il prodotto contiene:

I cacciaviti del set universale di cacciaviti contengono nickel. Nella tabella al punto 7 „Dati tecnici” è presente un elenco dei materiali utilizzati.

5. Avvertenze per la conservazione e la durata del prodotto

Il prodotto viene fornito in confezione non sterile, deve essere conservato in un luogo asciutto e privo di polveri e a temperatura ambiente. Dopo il primo utilizzo, conservare solo in una preparazione pulita e sterilizzata, seguendo le indicazioni dei produttori degli apparecchi per la sterilizzazione.

Conservazione:

Rispettare le avvertenze per la conservazione riportate sull'etichetta.

Durata:

Il set universale di cacciaviti - se utilizzato con la dovuta cura e in assenza di danni o residui di sporco - può essere riutilizzato fino a max 250 cicli di preparazione; l'utente è responsabile di qualsiasi ulteriore utilizzo oltre il limite previsto o qualora lo utilizzi nonostante la presenza di danni o di residui di sporco.

Smaltimento:

I prodotti (strumenti/accessori) la cui raccolta e smaltimento non sono soggetti a requisiti speciali per la prevenzione delle infezioni, possono essere smaltiti con i normali rifiuti domestici. A tale riguardo rispettare le relative norme regionali/nazionali e internazionali. Smaltire gli strumenti in contenitori con una tenuta a prova di rottura e perforazione (protezione da contaminazione).

6. Lavorazione

⚠ ATTENZIONE

Si consiglia di eseguire una pianificazione chirurgica di massima e di scegliere i componenti protesici in base alla situazione e al tipo di riabilitazione protesica pianificata. Al momento dell'inserimento di tutti i componenti è necessario adottare misure di sicurezza sufficienti a prevenire l'accidentale aspirazione e/o ingestione. L'aspirazione dei prodotti può causare infezioni e lesioni fisiche. Le viti di fissaggio utilizzate in laboratorio non possono essere impiegate in ambito clinico, poiché queste in laboratorio sono sottoposte a carichi, e quindi non è più possibile garantire una sicura sedica e di lunga durata. Tutti i componenti non sterili devono essere preparati prima del loro utilizzo nel cavo orale (vedere al punto 6.3 „Preparazione degli strumenti”). Seguire attentamente le istruzioni per l'uso del produttore del disinfettante utilizzato.

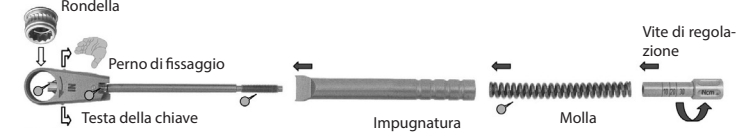
6.1 Applicazione

⚠ ATTENZIONE

I cacciaviti, la chiave dinamometrica e il tray chirurgico devono sterilizzati singolarmente prima del loro utilizzo nel cavo orale.

6.2 Chiave dinamometrica

La chiave dinamometrica deve essere sottoposta, separatamente, prima a pulizia e poi a sterilizzazione. È composta dai seguenti pezzi:



Nelle zone contrassegnate con questo simbolo **o** deve essere applicato olio o spray da manutenzione dopo ogni montaggio e intervento di pulizia. La chiave dinamometrica deve essere ricaricata ogni 2 anni. La testa della chiave e la molla a spirale al suo interno sono componenti che si usurano. Per inserire la rondella nella testa della chiave tirare indietro il perno di fissaggio, afferandolo da entrambi i lati con il pollice e l'indice, e inserire la rondella, con il lato più stretto, nella testa della chiave sulla parte contrassegnata con IN.

6.3 Preparazione degli strumenti prima del primo utilizzo e prima di ogni successivo riutilizzo

Prima del primo utilizzo degli strumenti o subito dopo il loro utilizzo (al massimo entro 2 ore), tutte le parti assemblate degli strumenti devono essere smontate e pulite con uno spazzolino morbido sotto l'acqua corrente fredda per almeno 1 minuto. Sciacquare tutti i lumi degli strumenti per almeno tre volte utilizzando una siringa monouso (volume minimo 2 ml). Togliere dal tray chirurgico i singoli strumenti. Durante la pre-pulizia muovere le parti mobili avanti e indietro per almeno tre volte. Immergere gli strumenti in un bagno per pre-pulizia (bagno ad acqua tiepida, con ultrasuoni non ancora attivati) e spazzolarli completamente con uno spazzolino morbido (muovere le parti mobili avanti indietro per tre volte). Sciacquare tutti i lumi degli strumenti per almeno tre volte all'inizio e alla fine del tempo d'azione utilizzando una siringa monouso (volume minimo 2 ml). Attivare gli ultrasuoni e attendere fino al termine del tempo d'azione (non meno di 5 min). Successivamente rimuovere gli strumenti dal bagno ad ultrasuoni e risciacquare abbondantemente con acqua per min. tre volte (muovere le parti mobili avanti indietro per tre volte). Sciacquare tutti i lumi degli strumenti per almeno tre volte utilizzando una siringa monouso (volume minimo 2 ml).

⚠ ATTENZIONE

È assolutamente necessario rispettare i dati relativi alla concentrazione, alla temperatura e ai tempi d'azione indicati dal produttore del detergente o di disinfezione utilizzato, nonché le disposizioni per il risciacquo.

Disinfezione:
Si consiglia di eseguire una detersione/disinfezione meccanica.

Introdurre gli strumenti smontati e il tray chirurgico nell'apparecchio per pulizia e disinfezione. Fare attenzione che gli strumenti non si tocchino. Avviare il programma (A „Valore 0-3000 o min. 5 min a 90 °C). Al termine del programma togliere gli strumenti e il tray chirurgico dall'apparecchio per pulizia e disinfezione. Controllare e imbastare gli strumenti singolarmente e il più rapidamente possibile subito dopo averli tolti dall'apparecchio (eventualmente dopo un'ulteriore successiva asciugatura). Rimontare gli strumenti.

Anche il tray chirurgico può essere imbustato separatamente per la sterilizzazione. Per l'imbustamento utilizzare le apposite confezioni monouso per sterilizzazione, che siano idonee per la sterilizzazione a vapore (resistenza termica fino a min. 138 °C e sufficiente permeabilità al vapore).

⚠ ATTENZIONE

Al termine della pulizia o della detersione/disinfezione controllare che tutti gli strumenti non presentino fenomeni di corrosione, superfici danneggiate, scheggiature, residui di sporco nonché decolorazioni e in caso scartare gli strumenti danneggiati. Gli strumenti che risultino ancora sporchi devono essere nuovamente puliti e disinfettati.

Sterilizzazione:

La sterilizzazione degli strumenti può essere eseguita a vapore in autoclave con processo di sottovuoto. In questo caso il procedimento deve essere eseguito in un bagno sottovuoto frazionato in tre volte, con un tempo di sterilizzazione di 5 minuti e ad una temperatura di 134 °C ± 1 °C. Gli strumenti, che non vengono utilizzati durante l'intervento chirurgico, devono essere - comunque rimossi dal tray chirurgico e preparati per un nuovo utilizzo. Sia il tray chirurgico che il supporto per gli strumenti sono in alluminio e devono essere puliti solo con apposite soluzioni disinfettanti e sterilizzati con idonei processi di sterilizzazione. Altrimenti c'è il rischio di decolorazioni. Dopo la sterilizzazione gli strumenti devono essere conservati nella loro confezione sterile in un luogo asciutto e privo di polveri. Vedere il documento di accompagnamento „Preparazione degli strumenti” (REF 0099300+ - multilingue).

6.4 Liquidi per la disinfezione e la detersione degli strumenti rotati

Nome del prodotto:	Produttore:	Dr. Stamm GmbH
Stammopur DB		Becht
Bechtol_Bohrerbad		

Korsylex_Bohrerbad	Bode
DC1	Komet
Dürr Systemhygiene ID 212/220	Dürr Dental
Septanin_Bohrerbad	Gaba
Sekdrill	Ecolab
Micro 10plus	Unident
M+V_Bohrerbad neu	Müller + Weygandt GmbH
Kentocid	Kent Dental

6.5 Momento torcente

Non superare il momento torcente indicato dalle case produttrici delle viti e seguire attentamente le indicazioni e i campi di applicazione degli strumenti in base alle istruzioni. In caso di inosservanza delle istruzioni è possibile che si verifichino dei danni o addirittura della rotture agli strumenti, che possono portare all'aspirazione o all'ingerimento di piccoli pezzi o anche a ferire il paziente.

⚠ ATTENZIONE

Durante l'avvitamento è necessario rispettare il momento torcente consigliato dal produttore delle viti!

6.6 Chirurgia

Chiave dinamometrica con impugnatura fissa

1) Svitare la vite di regolazione



2) Spingere indietro l'impugnatura

3) Ruotare l'impugnatura di 90°



4) Spingere l'impugnatura nuovamente nella testa della chiave, nella posizione di bloccaggio



5) Fissare l'impugnatura con la vite di regolazione

6.7 Protesica

Chiave con meccanismo d'inclinazione



In posizione inclinata non si deve ruotare ulteriormente!!!



7. Dati tecnici

REF	Prodotto	Materiale
31000011	Set universale di cacciaviti, vuoto	alluminio (Al-Mg3)
31000012	Set universale di cacciaviti completo	
33001155	Chiave dinamometrica 10-40 Ncm	1.4543 <p>Contiene 7,5-9,5 % nickel <p>Molla 1.4310 contiene 6,0-9,5 % nickel</p></p>
31000101	Cacciavite 1 lungo Torx	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K01	Cacciavite 1 corto Torx 6	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000102	Cacciavite 2 lungo Taglio 1,6	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K02	Cacciavite 2 corto Taglio 1,6	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000103	Cacciavite 3 lungo Taglio 2	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K03	Cacciavite 3 corto Taglio 2	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K04	Cacciavite 4 corto Inbus 0,03°	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000105	Cacciavite 5 lungo Inbus 0,05°	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K05	Cacciavite 5 corto Inbus 0,05°	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000106	Cacciavite 6 lungo Inbus 0,9	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K06	Cacciavite 6 corto Inbus 0,9	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000107	Cacciavite 7 lungo Inbus 1,0	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K07	Cacciavite 7 corto Inbus 1,0	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000108	Cacciavite 8 lungo Inbus 1,2	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K08	Cacciavite 8 corto Inbus 1,2	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000109	Cacciavite 9 lungo Inbus 1,8	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K09	Cacciavite 9 corto Inbus 1,8	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000110	Cacciavite 10 lungo Inbus 2,5	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31001011	Cacciavite 11 lungo Quadro 1,3	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K11	Cacciavite 11 corto Quadro 1,3	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31001012	Cacciavite 12 lungo Torx 5,5	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>
31000K12	Cacciavite 12 corto Torx 5,5	1.4123 <p>contiene max. 0,5 % nickel</p>

8. Ulteriori avvertenze

Il prodotto deve essere utilizzato solo da odontoiatri, odontotecnici e personale opportunamente addestrato. Per la lavorazione è necessario consegnare queste